

A10 10. Kapitel: Sport und Freizeit

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 02.07.2018

1 Kapitel Sport und Freizeit

2 Körperliche und sportliche Aktivitäten tragen wesentlich zu Wohlbefinden und
3 Gesundheit bei. Außerdem kommen beim gemeinsamen Sport und bei
4 Freizeitaktivitäten Menschen zusammen. Damit sind sie wertvolle
5 gesellschaftliche Beiträge zur Begegnung unterschiedlichster Gruppen und gegen
6 eine fortschreitende Vereinsamung in der Stadt. Wir GRÜNE wollen, dass ganz
7 Mannheim eine "bewegte Stadt" wird und Räume für Freizeit erhalten bleiben und
8 erneuert werden.

9 Mehr Fläche für Sport und Freizeit

10 In unserer Gesellschaft fehlen Plätze, auf denen Menschen zusammenkommen und
11 gemeinsam aktiv werden können. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass im Rahmen
12 der Stadtentwicklung, insbesondere bei der Konversion auf Franklin und Spinelli,
13 ausreichend Raum für Sportflächen eingeplant und realisiert werden. Dies
14 schließt auch die Weiterentwicklung von bisher ausschließlich für den PKW-
15 Verkehr genutzten Bereichen mit ein. Es muss geprüft werden, inwieweit sich
16 leerstehende bzw. ungenutzte Flächen und Gebäude umfunktionieren lassen.
17 Beispielsweise können Dachflächen für die sportliche Nutzung genutzt werden. Wir
18 unterstützen die Umsetzung des Bäderkonzepts, wie es derzeit im Arbeitskreis
19 Bäder erarbeitet wird. Unser Ziel ist dabei, dass alle Bedarfe für Bereiche
20 Freizeit-, Vereins- und Schulsport damit gedeckt werden.

21 Vereinsleben stärken

22 Vereine sind meist dort verwurzelt, wo sie ihre Spielstätten haben. Sie tragen
23 dadurch erheblich zum bürgerschaftlichen Engagement im Stadtteil bei.
24 Vereinsverlegungen wollen wir daher vermeiden – besonders dann, wenn diese lange
25 Anfahrtswege zu Spielstätten bedeuten, die schlecht vom öffentlichen Nahverkehr
26 erreichbar sind. Wir GRÜNE wollen uns für die sich wandelnde Vereinslandschaft
27 einsetzen und sie – bei Fusionen von Vereinen ebenso wie in der Nachwuchsarbeit
28 – finanziell fördern. Die momentan existierenden Sportvereine im Kinder- und
29 Jugendbereich haben eine hohe Beteiligung von Migrant*innen. Wir wollen sie
30 dabei unterstützen, diese wichtige Integrationsarbeit zu leisten. Außerdem
31 wollen wir Vereine dabei unterstützen, ihre vereinseigenen Gebäude energetisch
32 zu verbessern. Wir unterstützen Vereine sich für Naturrasen statt Kunstrasen zu
33 entscheiden. Diese sind nachhaltiger und bringen vor allem keine
34 Flächenversiegelung mit sich. Von ihnen gelangt kein Mikroplastik in die Flüsse
35 und Meere und sie überfordern die Vereinsfinanzen bei zukünftigem
36 Sanierungsbedarf nicht.

37 Spitzensport einen guten Rahmen geben

38 Neben dem Breitensport gibt es in Mannheim auch in großer Dichte Spitzensport,
39 von Handball, Eishockey, Leichtathletik, Kanusport bis hin zu Sportarten wie
40 Baseball oder Rollhockey, die nicht besonders im Fokus der Öffentlichkeit
41 stehen. Deutsche Meisterschaften ebenso wie Titel und Medaillen auf
42 internationalen Großereignissen werden von Mannheimer Sportler*innen gewonnen.
43 Das motiviert und spornt junge wie ältere Menschen an, selbst Sport zu treiben.

44 Wir freuen uns, dass es diesen Spitzensport in Mannheim gibt und setzen uns
45 dafür ein, dass die Stadt dafür weiter einen entsprechenden Rahmen bietet. Ganz
46 besonders verbunden sind viele Mannheimer*innen dem SV Waldhof Mannheim und
47 wünschen diesem einen sportlichen Erfolg. Der Verein hat allerdings ein massives
48 Problem mit Hooligans. Dieses darf vom Verein nicht länger ignoriert werden. Wir
49 GRÜNE erwarten, dass der Verein sich diesem Problem annimmt, wie es bereits
50 engagierte Initiativen tun. Gewalt und Krawall sind nicht akzeptabel. Der Ruf
51 der Stadt leidet bundesweit unter diesem Problem. Wenn der Verein dieses nicht
52 aktiv angeht ist die Zukunft des Vereins gefährdet.

53 Sport im öffentlichen Raum ermöglichen

54 Sport im Verein ist für viele Menschen eine wertvolle Freizeitgestaltung. Immer
55 mehr Menschen schaffen es aber aufgrund ihrer beruflichen oder familiären
56 Situation nicht an regelmäßigen Vereinsangeboten teilzunehmen und machen Sport
57 in den wechselnden Zeiten, die in ihren Tagesablauf passen. Vereinsungebundener
58 Sport im öffentlichen Raum hat immer weiter an Bedeutung gewonnen. Wir GRÜNE
59 wollen dafür sorgen, dass ausreichend Möglichkeiten zum Joggen, Radfahren, für
60 Fitnesssport und ähnliche Angebote im Stadtraum frei zugänglich vorhanden sind.
61 Wir wollen sicherstellen, dass diese Angebote Menschen aller Altersklassen
62 ansprechen.

63 Naherholungsgebiete erhalten

64 Wir setzen uns für den Erhalt unserer Naherholungsgebiete an den Stadträndern
65 ein: Ob Käfertaler Wald, Vogelstangseen, Waldpark, Feudenheimer Au, Dossenwald
66 oder Rheinauer See: Wir brauchen stadtnahes Grün nicht nur als Landschafts- und
67 Naturschutzgebiete zum Erhalt der Artenvielfalt, sondern auch als
68 Erholungsmöglichkeit für die Mannheimer Bürger*innen. Besondere Einrichtungen,
69 wie Wander-, Reit- und Fitnesswege oder Schutz- und Grillhütten wollen wir in
70 einem guten Zustand vorhalten. Wir GRÜNE wollen diese Gebiete gut über ÖPNV und
71 Radverbindungen erreichbar machen, um eine nachhaltige und stressfreie An- und
72 Abreise zu ermöglichen. Dazu müssen auch Hauptachsen, wie z.B. die Verbindung
73 von der Schönau zum Karlstern und von dort über das Wasserwerk zur Vogelstang in
74 einen durch Fahrräder gut befahrbaren Zustand versetzt werden, wie dies im
75 Waldpark bereits vor mehreren Jahren geschehen ist.

76 Parks zukunftssicher gestalten

77 Die beiden Stadtparks Luisenpark und Herzogenriedpark sind wichtige Oasen für
78 die Bürger*innen unserer Stadt. Der Luisenpark hat überregionale Ausstrahlung
79 und ist ein Wahrzeichen Mannheims. Dies soll auch in Zukunft so sein. Der
80 Herzogenriedpark ist vor allem für die Bevölkerung der Neckarstadt und des
81 Mannheimer Nordens wichtig. Er soll stärker auf die Bedürfnisse der Bevölkerung
82 für Sport und Gemeinschaft ausgerichtet werden. Wir GRÜNE wollen die beiden
83 Stadtparks zukunftssicher machen, ihre Attraktivität erhalten und in den
84 nächsten Jahren große Teile dieser Parks erneuern.

85 Gemeinsam Gärtnern

86 Mit den Patenschaften für Baumscheiben haben wir bereits eine Aktion auf den Weg
87 gebracht, Mitbürger*innen im öffentlichen Raum verantwortlich und kreativ werden
88 zu lassen. Wir GRÜNE setzen uns darüber hinaus für das so genannte Urban
89 Gardening ein, dass die bewährten Formen des Gärtnerns in der Stadt ergänzen
90 soll und eine sozial integrierende und gemeinschaftsstiftende Wirkung entfalten

91 kann. Die Kleingartenvereine unterstützen wir in ihrem Bemühen um ökologische
92 und soziale Nachhaltigkeit.

93 Reparieren & Upcyclen

94 Ebenfalls gemeinschaftsstiftend und gleichfalls ökologisch hoch sinnvoll sind
95 sogenannte Repair Cafés: Bürger*innen treffen sich hier regelmäßig, um defekte
96 Geräte in gegenseitiger Hilfe zu reparieren anstatt sie einfach wegzuwerfen. Oft
97 ist dieses Modell verbunden mit der Idee offener Werkstätten. Wir GRÜNE setzen
98 uns für Initiativen und Vereine in diesem Bereich und deren Vernetzung auch mit
99 anderen gesellschaftlichen Akteuren aus Industrie, Handel und Handwerk ein. Beim
100 Upcycling werden Abfallprodukte wiederverwertet und Stoffe in neuwertige
101 Produkte umgewandelt. Wir unterstützen diese Projekte, da die Wiederverwertung
102 von bereits vorhandenem Material die Verwendung von Rohstoffen reduziert.